

fit4future-Spieltonne bringt die Schüler unserer Schule in Bewegung

Präventionsinitiative der DAK-Gesundheit und der Cleven-Stiftung erfolgreich gestartet

Mit einer riesigen Spieltonne, bis zum Rand mit spannenden Sport- und Spielgeräten gefüllt, ging es los. Seit gut drei Monaten nimmt unsere Schule an der Präventionsinitiative fit4future für gesunde Schulen teil, und schon jetzt ist klar, dass das Konzept die Herzen der Schüler und Schülerinnen im Sturm erobert hat.

„Wir sind selber überrascht, wie verrückt die Kinder nach den neuen Bewegungsangeboten sind“, freut sich Frau Menke. Zwanzig Spiele und insgesamt hundert Teile – vom Skateboard bis zum Gummitwist – enthält so eine Tonne, allesamt auf bestimmte Bewegungsabläufe abgestimmt und wissenschaftlich evaluiert. „Wir haben sie zunächst allen Klassen im Sportunterricht vorgestellt“, beschreibt sie den Start des Projekts an der Schule.

fit4future, die gemeinsame Initiative der Cleven-Stiftung und der DAK-Gesundheit, setzt mit ihrem Präventionsprogramm gezielt bei Sechs- bis Zwölfjährigen an. Ziel ist es, die Grundschüler spielerisch und nachhaltig zu mehr Bewegung zu motivieren. Dabei ist die Bewegungsförderung aber nur ein Teil von fit4future. Das Großprojekt, an dem in den kommenden drei Jahren 2.000 Grund- und Förderschulen kostenlos teilnehmen können, umfasst außerdem die Schwerpunkte Ernährung, Brainfitness, sowie Verhältnisprävention/Lebenswelt Schule. Das bereits seit 2005 bestehende Programm der Cleven-Stiftung wurde 2016 gemeinsam mit der DAK-Gesundheit und der Technischen Universität München erweitert. Die teilnehmenden Schulen werden jeweils drei Jahre lang professionell bei der Umsetzung der einzelnen Module begleitet sowie persönlich gecoacht. Dazu gehören Workshops für Lehrkräfte, ein Aktionstag für Schüler und Eltern, sowie eine Vielzahl von Materialien, die Lust auf eine gesunde Lebensweise machen.